

Beschlussauszug  
aus der  
Sitzung des Ortsrates Brotdorf  
vom 05.06.2025

---

**Top 11     Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Folgende drei Anfragen der CDU Fraktion aus TOP 5 werden an die Stadtverwaltung gerichtet:

1. **Maximilian Kranz** bemängelt, dass es beim Glasfaserausbau zu Baumängeln gekommen ist. Die Bürgersteige, die vorher gepflastert oder mit Platten ausgebaut waren, sind nun asphaltiert worden, allerdings nicht komplett. Es ist an vielen Stellen, z. B. zwischen Adolf-Kolping-Straße und Dürerstraße jeweils ein kleiner Streifen Pflastersteine oder Platten gelassen worden. Das sieht überall unschön aus und wird sicher zu Frostschäden führen. Man möchte wissen, wer das so zugelassen hat und warum man das so gemacht hat. Es soll geprüft werden, ob das noch geändert werden kann und wer für etwaige spätere Folgekosten für Reparaturen aufkommt.  
**Alois Minninger** berichtet kurz, dass er ein Gespräch mit BM Bies hatte, in dem dieser ihm sagte, dass das Unternehmen in Brotdorf zurzeit zuerst Mängel beseitigen müsste, bevor es an anderen Stellen weiterbauen dürfe.
2. **Maximilian Kranz** bemängelt folgend den Zustand der Zuwegung zum Schulgarten von der Straße Auf der Ritsch herkommend. Es gibt hier Schlaglöcher und man könne auch überlegen, diesen Weg wegen der vielen Kinder, die von der Schule aus dorthin gehen, neu zu machen. Er bittet darum, dass die Stadtverwaltung dies prüft.
3. **Maximilian Kranz** erklärt, dass durch das Neubaugebiet „Gröbelknöpfchen“ eine hohe Verkehrsbelastung in den Zubringerstraßen erwartet wird und schlägt daher vor, dass man prüft, ob es noch möglich ist den Stich vom Heisterweg am Friedhof hoch zur Neubaufläche auszubauen.  
**OV Rehlinger** merkt an, dass er diesbezüglich Rücksprache mit BM Bies gehalten habe. Der Ortsrat hatte vor mehreren Jahren dem B-Plan für das Neubaugebiet ohne diese Stichstraße zugestimmt und sich dafür ausgesprochen diesen Stich nicht auszubauen, damit zum einen nicht Grundstücke wegfallen und nicht der enge Heisterweg ebenfalls zusätzlich belastet wird und bei Beerdigungen ständig Autos am Friedhof vorbeifahren. Aber die Stadtverwaltung könne sich trotzdem mal noch dazu äußern, ob sie eine Möglichkeit für eine Änderung sehen.

Folgend berichtet OV Rehlinger über zwei Rückmeldungen der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsrates:

- Der Antrag zur Entfernung der herausstehenden Wurzel, wenn man hinter der Seffersbachhalle auf den Friedhof geht, wurde seitens der Stadt aufgenommen und die Wurzel würde entfernt.
- Die Anfrage von Stephan Kremer, wenn normale Laternen an den Bushaltestellen bei der Schafbrücke beim Hasentälchen nicht möglich sind, zu prüfen, ob Solarlampen möglichen wären, wurde erneut abgelehnt.

**OV Rehlinger** schlägt folgend vor, den Termin für den Seniorentag in den Herbst zu verschieben und diesen Termin in einer der nächsten Ortsratssitzungen gemeinsam festzulegen, da es bis zu den Sommerferien zu knapp und in der Halle zu heiß sei. Diesem Vorschlag stimmt der Ortsrat geschlossen zu.

**Patrizia Büdinger** erbittet von Seiten der Stadt Informationen zum aktuellen Stand, wann der Kindergarten in Brotdorf saniert und wieder geöffnet wird.

**Stephan Kremer** möchte von der Stadtverwaltung wissen, wie der Sachstand bzgl. seiner Anfrage ist, den Schilderwald, den es auf den Brotdorfer Hauptstraßen gibt, zu verbessern.